

MEINE

Umwelt



Im Guten
getrennt

Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Schärding | Ausgabe 59 | April 2025

Leicht- und Metall-
verpackungsentsorgung
für Betriebe

4/5

Gelber Sack

6/7

Einwegpfand & Abfallvermeidung
bei Festen

8/9

30 SÄCKE GARTENERDE GEWINNEN



Seite 3



BAV Vorsitzender Bmg. Wohlmuth (ganz links) und die Gewinner:innen des „Bist du ein Abfall Profi?“ Gewinnspiels. Je ein Umwelt Profi Set haben gewonnen:

vlhr. Hr. Simetsberger / Eggerding, Fr. Fuchs / Kopfing, Hr. Aichberger / Brunnenthal, Fr. Weiß / Andorf, Hr. Ennsner / Neumarkt, Fr. Tahedl / St. Marienkirchen, Fr. Drummel / Andorf, nicht im Bild: Fr. Marbeck / St. Roman, Fr. Arth / St. Marienkirchen, Fr. Bernauer / Suben

WIR GRATULIEREN

Trenna is a Hit

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Geschätzte Damen und Herren!

Aktuelle Informationen zu aktuellen Themen

Eine sehr wichtige Aufgabe des Bezirksabfallverbandes Schärding ist auch die Information der Bürgerinnen und Bürger über die verschiedenen Sammelschienen, welche im Bezirk angeboten werden. Leider gibt es diesbezüglich immer öfter falsche Berichte, unter anderem in den Zeitungen. In dieser Zeitung informieren wir Sie nochmals über die Regelungen beim „gelben Sack“, welche Fraktionen Sie nach wie vor in eines der 8 ASZ bringen können und sollen sowie über den status quo der „Alttextiliensammlung“.



③



ASZ im Guten getrennt

Bitte beachten Sie, dass Sie in unseren ASZ bestmöglich informiert und aufgeklärt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort sind für Sie da und werden ihnen helfen (auch wenn sie manchmal Fraktionen zurückweisen müssen).

Feste ohne Reste

Der vor uns liegende Sommer ist auch die Zeit von Festen und Feiern. Damit diese möglichst „abfallarm“ vonstattengehen, sollte man auf „Mehrweg“ bauen. Bei den Trinkgläsern, beim Geschirr, beim Abfallkonzept. Auf unserer Homepage, den Handyapps und in dieser Zeitung finden Sie diesbezügliche Informationen. Für größere Feste, bieten wir sogar eine kostenlose Beratung durch unsere Expertinnen und Experten an. Nutzen sie diese Möglichkeiten.



④

Mit abfallvermeidenden Grüßen

Ihr Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender BAV Schärding



Nutzen Sie unsere kostenlosen Informationsangebote. Nur wer gut informiert ist, kann seine Abfälle schnell und einfach trennen!

Bgm.
Roland
Wohlmuth

Find us on 

www.facebook.com/umweltprofis
www.facebook.com/isnuguat

Zahl des Monats

72,27

... Euro beträgt die Abfallgrundgebühr für einen Haushalt in 29 unserer 30 Gemeinden unseres Bezirkes.

Zusätzlich zur Grundgebühr ist die Mengengebühr, das ist jene Gebühr die sich nach der Größe der Restabfalltonne und dem Abholintervall richtet ausschlaggebend wie hoch die Restabfallgebühr ist. Der Bezirk Schärding zählt im OÖ Vergleich zu einem der Günstigsten!

Umwelt- & Abfallnewsletter

Wenn Du up-to-date bleiben möchtest, was ASZ, Abfallvermeidung, Recycling, ... betrifft, dann ist der Umwelt- & Abfallnewsletter genau das Richtige!

Zur Anmeldung gelangst Du mit diesem QR Code.





10 x 3 Säcke Gartenerde gewinnen

Information statt Strafe

... ist eine unserer grundlegende Herangehensweisen im Kontakt mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Zuständigkeitsbereich, dem Bezirk Schärding. Denn nur wer gut informiert ist, sieht den Sinn hinter dem aufwendigen Trennen unserer Abfälle und der Notwendigkeit Abfälle zu vermeiden!

Leider ist es nicht möglich mit einem Medium alle Menschen zu erreichen. Alter, Geschlecht, persönliche Umstände und vieles mehr beeinflussen, für was wir uns gerade interessieren und wie wir Informationen aufnehmen können und wollen!

Verschiedene Medien erreichen verschiedene Zielgruppen

Daher setzten wir seit langen auf die Kombination verschiedener Medien. 2003 erschien zB die erste Ausgabe unserer Zeitung, während Corona haben wir aus mangelnden persönlichen Kontaktmöglichkeiten angefangen, Erklärvideos zu produzieren. Mit der Zeit sind dann noch unsere Apps: „Abfall OÖ“ und

die „ASZ Profi App“ dazugekommen. Dass wir eine umfangreiche Homepage anbieten, versteht sich eigentlich von alleine. In den ASZ arbeiten wir auch mit sehr klassischen Kommunikationsmittel wie Plakate und Flyern. Der persönliche Kontakt mit unseren Kolleginnen & Kollegen in den ASZ ist eine unserer wichtigsten Möglichkeiten Informationen weiterzugeben. Im Radio sind wir auch vertreten! Gemeinsam mit den BAVs Ried und Braunau produzieren wir Podcats im Freien Radio Innviertel. Einfach auf der Homepage des FRI nach „trashTalk“ suchen.

Und seit 15 Jahren können sich unsere Newsletterabonnenten fast monatlich zusätzlich noch über Aktuelles aus der kommunalen Abfallwirtschaft informieren lassen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies über den QR-Code auf Seite 2 oder auf unserer Homepage machen.

Wir wünschen „Happy Birthday“ und freuen uns auf die nächsten 15 Jahre mit unseren Abonnenten.



Gewinnspiel

Wir feiern mit Ihnen und verlosen unter allen Teilnehmer:innen unseres Gewinnspiels (siehe QR-Code unten, bzw umweltprofis.at > Schärding > Gewinnspiele) mit der vollen Punkteanzahl, 10 x 3 Säcke Gartenerde.

Letzte mögliche Teilnahme am 31.05.2025. Die Gewinner:innen werden schriftlich verständigt. Mehr Informationen zum Ablauf und zum Datenschutz finden Sie im Gewinnspiel!



Zum Gewinnspiel

Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office(at)bav-schaerding.at
Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth / Redaktion: Das Umwelt Profi Team des Bezirksabfallverbandes Schärding / Druck: Offsetdruck Rainer Hims, 4780 Schärding / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter!



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Der BAV Schärding bietet kostenlose Beratungen an

Entsorgung von Leicht- & Metallverpackungen in Betrieben

„In den letzten Wochen und Monaten wurden sehr viele Berichte verbreitet, die leider meist nicht ganz vollständig oder nicht 100%ig korrekt waren. Wir bieten bereits seit unseren Anfängen in den 90iger Jahren kostenlose Beratungen für



Betriebe an und appellieren an alle die noch Fragen haben, dieses Angebot auch zu nutzen!“

Johannes Weninger, Abfallberatung, 07766/2220-11

Die getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen ist ein erster wichtiger Schritt, um Wertstoffkreisläufe durch ein hochwertiges Recycling zu schließen. Auch Gewerbebetriebe sind gefragt, ihren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und damit auch zum Klimaschutz in Österreich zu leisten.

Gewerbebetriebe sind (gemäß Verpackungsverordnung) verpflichtet,

- ihre Verpackungsabfälle getrennt zu sammeln
- und an die Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen zu übergeben.

Angebote seitens der Verpackungssammelsysteme:

Je nach anfallendem Verpackungsabfall gibt es folgende Angebote für Betriebe, die auch miteinander kombiniert werden können:

- **MODUL 2** für Leicht- und Metallverpackungen als Teil der Haushaltssammlung
- **MODUL 3** für alle gewerblichen Verpackungen als Einzelabholungen
- **MODUL 4** für alle gewerblichen Verpackungen als Sameltouren (ACHTUNG! MODUL 4 kann nur direkt vom Entsorger angeboten werden.)

MODUL 2 - Leicht- und Metallverpackungen als Teil der Haushaltssammlung

Die MODUL 2 - Sammlung ... steht folgenden Betrieben - für Leicht- und Metallverpackungen - zur Verfügung...

- Haushaltsähnlichen Anfallstellen, wie beispielsweise
- Büros und Verwaltungsgebäuden
- Veranstaltungs- und Kultureinrichtungen
- Kranken- und Pflegeeinrichtungen

- Bildungseinrichtungen
- Kasernen
- Hotel-, Gastronomiebetrieben und Ferienanlagen
- anderen Betrieben, bis ca. 3 x 1.100 Liter bei 13 Abholungen im Jahr je Sammelkategorien

Die Modul 2 - Sammlung ...

- zielt auf Verpackungsabfälle ab, die mit Verpackungsabfällen aus privaten Haushalten vergleichbar sind. (Hohlkörper kleiner 5 Liter, Folien kleiner 1,5 m²)
- erfolgt in marktüblichen Sammelbehältern oder -säcken (kompatibel zur Haushaltssammlung). Die Anschaffungskosten oder Mieten für Sammelbehälter oder -säcke sind selbst zu tragen.
- erfolgt in der gleichen Sammelfraktion wie in der Haushaltssammlung;

MODUL 3 - Einzelabholungen

Die MODUL 3 - Sammlung ...

- bezeichnet Einzelabholungen, die getrennt nach den Sammelkategorien für gewerbliche Verpackungen auf Basis individueller Abholaufträge von registrierten Sammlern durchgeführt werden und bezeichnet auch die Selbstanlieferung zur nächstgelegenen Übergabestelle.
- zielt auf gewerbliche Verpackungsabfälle ab, die sortenrein nach Sammelkategorie gemäß Verpackungsverordnung gesammelt werden und bei einem Sammel- und Verwertungssystem entpflichtet wurden.
- setzt gewisse Anforderungen an die Anfallstelle voraus, die in den AGB der Sammel- und Verwertungssysteme genauer definiert sind.
- richtig durchgeführt, bringt es Sie in den Genuss einer Transport-Vergütung für die entstandenen Transportkosten zur nächstgelegenen Übergabestelle. Die Anschaffungskosten oder Mieten für Sammelbehälter oder -säcke sind selbst zu tragen.
- kann auch mit der Modul 2 - Sammlung kombiniert werden; z. B. für Verpackungsabfälle, die üblicherweise in Büros oder Verwaltungsgebäuden anfallen.

Wenn Sie in den Genuss von Transport-Vergütungssätzen kommen möchten, dann ...

- benötigen Sie eine „Anfallstellennummer“. Diese erhalten



Detaillierte Informationen finden sie über den QR-Code bzw. auf der Homepage der Verpackungs Koordinierungsstelle GmbH: www.vks-gmbh.at > Anfallstellenregister > Verpackungssammlung für Betriebe

Sie durch eine kostenlose Registrierung im Anfallstellenregister der VKS.

- halten Sie die Anforderungen gemäß den AGB der Sammel- und Verwertungssysteme ein.
- sammeln Sie Ihre Verpackungsabfälle restentleert sowie getrennt nach den gewerblichen Sammelkategorien und halten die Anforderungen ein

MODUL 4 - Sammel Touren

Die MODUL 4 – Sammlung ...

- bezeichnet Sammel Touren, die in geeigneten Regionen für ausgewählte Sammelkategorien direkt vom Sammler angeboten werden.
- wird individuell je Region zwischen Sammler und den Sammel- und Verwertungssystemen vereinbart. Deshalb gibt es dieses Angebot nicht flächendeckend.
- zielt auf gewerbliche Verpackungsabfälle ab, die sortenrein nach Sammelkategorie gemäß Verpackungsverordnung gesammelt werden und bei einem Sammel- und Verwertungssystem entpflichtet wurden.
- und dessen Anforderungen sind in den AGB der Sammel- und Verwertungssysteme genauer definiert
- richtig durchgeführt, ist die Sammlung kostenlos. Die Anschaffungskosten oder Mieten für Sammelbehälter oder -säcke sind jedoch selbst zu tragen.

Wenn Sie das Angebot ihres Sammlers zur MODUL 4 – Sammlung nutzen wollen, dann ...

- benötigen Sie eine „Anfallstellennummer“. Diese erhalten Sie durch eine kostenlose Registrierung im Anfallstellenregister der VKS.
- halten Sie die Anforderungen gemäß den AGB der Sammel- und Verwertungssysteme ein.
- sammeln Sie Ihre Verpackungsabfälle restentleert sowie getrennt nach den Sammelkategorien und halten die Anforderungen ein

Anmeldung für alle Module nötig:

Damit bei der Tourenplanung ihre Säcke bzw. Behälter berücksichtigt werden können, müssen sie sich beim Regionalpartner der Sammel- & Verwertungssysteme anmelden! Im Bezirk Schärding ist dies die Fa. Land-Rein, in Raab: www.land-rein.net

Kostenlose Entsorgung in den ASZ

Wie in den letzten Jahrzehnten auch, können natürlich auch Betriebe Verpackungen kostenlos in den Altstoffsammelzentren entsorgen. Selbstverständlich erhalten Firmen auch eine Übernahmebestätigung als Entsorgungsnachweis.

Weiterhin im ASZ entsorgen können Sie:

- Kanister & Eimer (Verpackungen aus PE = Polyethylen oder PP = Polypropylen)
- Getränkekartons
- Metallverpackungen
- Styropor
- Papier & Karton

- Verpackungsfolien
- Weiß- und Buntglas

Besonders sinnvoll ist die Kombination von zB der Modul 2 Sammlung für alle Verpackungen aus PS, PET-Flaschen ohne Pfand und alles was bisher zu den sonstigen Kunststoffverpackungen gehörte (Schaumstoffverpackungen, Umreifungsbänder von Paletten, ...) und Eimer & Kanister > 5 Liter, Styropor und große Folien im ASZ abzugeben. Dadurch werden alle „kleinen“ Verpackungen bequem abgeholt und die „großen“ Verpackungen können mehrmals pro Woche im ASZ abgegeben werden und verstellen keinen Platz im Lager.

Bitte beachten, ...

- der Gelbe Sack, die Modul Sammlungen und die ASZ Verpackungssammlung sind Sammelsysteme für Verpackungen – das bedeutet, dass Gartensesseln, Wasserschläuche, Gummihandschuhe, ... darin nicht entsorgt werden dürfen!
- egal wo Sie ihre Verpackungen entsorgen, diese müssen restentleert sein!
- dass Verpackungen mit den Gefahrenzeichen für Gesundheitsgefahr, giftig, und explosiv nicht in die Verpackungssammlung dürfen!



Ist eines dieser Symbole auf der Verpackung, darf die leere Verpackung nicht in die Verpackungssammlung um eine Schadstoffübertragung in neue Verpackungen zu verhindern! Bitte wenden Sie sich an einen Entsorgungsfachbetrieb!



In den ASZ werden ca. 80 verschiedene Abfallarten übernommen!

Was darf noch in die ASZ?



Grundsätzlich hat sich mit der Sammeumstellung mit Jahresanfang nur die Verpackungssammlung geändert und der große Rest bleibt unverändert!

Weiterhin übernommen werden:

- Glasverpackungen (getrennt in Weiß- & Buntglas)
- Metallverpackungen
- Verpackungsfolien
- Styropor
- Getränkeverbundkarton (Milch- & Saftpackerl)
- Eimer und Kanister (Verpackungen aus PE = Polyethylen - größer 5 Liter und Verpackungen aus PP = Polypropylen)
- Verpackungen aus Karton
- und ca. 75 weitere Alt- und Problemstoffe wie zB Alteisen, Lacke, Altholz, Textilien, Elektrogeräte, Speiseöl, ...

Für die Dienstleistung der Sammlung von Getränkepackerl und anderen Verpackungen, die in den ASZ getrennt gesammelt werden, erhalten die ASZ Erlöse. Diese Deckungsbeiträge werden dazu verwendet, die Entsorgungskosten von Problemstoffen usw. zu stützen und entlasten somit Ihre Abfallgebühr. Alle Kosten im ASZ, die nicht über Einnahmen gedeckt werden können, müssen über die „Müllgebühr“ mitfinanziert werden! Sie haben es somit selbst in der Hand ob Gebühren steigen oder nicht!

Abzug der Metallverpackungscontainer

Ende 2024 wurden die Metallverpackungscontainer von den öffentlichen Standplätzen abgezogen! Und sie kommen auch nicht mehr zurück! Wollen Sie die Umwelt schützen und Ihre Geldbörse entlasten, entsorgen Sie Metallverpackungen entweder in den ASZ oder im Gelben Sack!

Im Guten getrennt

Leider werden immer wieder Säcke mit Dosen neben die Glasontainer gestellt. Das ist ein Problem! Denn diese Säcke müssen von den Bauhofarbeitern abgeholt und richtig entsorgt werden! Und jetzt kommt die Überraschung! Diese Kosten müssen über die Restabfallgebühr finanziert werden! Zusätzlich wird die Umwelt durch unnötige Autofahrten belastet und die Bauhofmitarbeiter fehlen bei anderen wichtigen Tätigkeiten! Denken Sie darüber nach, wenn Sie die nächste Gebührenschrift erhalten!

Spraydosen in das ASZ bringen - Brandgefahr

Auf vielen Spraydosen ist das Gefahrensymbol „leicht Entzündbar“. Bei der Gelben Sack Sammlung können nicht völlig restentleerte Spraydosen zu Bränden führen, daher Spraydosen im ASZ bei den Problemstoffen abgeben!

„TRASHTALK – DIE INNVIERTLER UMWELT PROFIS ON AIR“



Bist Du Dir unsicher, welche Verpackungen ins ASZ und welche in den Gelben Sack gehören? Und wie war das nochmal mit dem Pfand? Dann ist unsere erste Folge von „trashTALK – die Innviertler Umwelt Profis on Air“ genau das Richtige für Dich! Die Innviertler Umwelt Profis Petra Höllbacher, Johannes Weninger und Sonja Glatzel (Foto: vlnr) bringen

Licht ins Dunkel der Sammelumstellung 2025: Denn seit Jänner gelten neue Regeln. Wir klären alle Deine Fragen, räumen mit Mythen auf und geben Dir praktische Tipps für eine umweltfreundliche Abfalltrennung.



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



+



-



=



LEICHT-
VERPACKUNGEN

METALL-
VERPACKUNGEN

PFAND

GELBE TONNE &
GELBER SACK

Trenna is a Hit!

Auch bei Festen, mach doch mit!



Infoblatt
Feste

So gelingt Abfalltrennung am Fest

Ohne Verantwortung geht nix

Eine verantwortliche Person für die Organisation Eurer „sauberen Veranstaltung“ ist ganz wichtig, bei großen Veranstaltungen dürfen es ruhig mehrere sein. Auch müssen die Behälter zur Abfalltrennung eindeutig beschriftet sein und es wichtig alle vorher darüber zu informieren, was wie gesammelt wird.

Weniger ist mehr

Abfälle, die gar nicht erst anfallen, braucht ihr nicht zu trennen! Hier ein paar Anregungen zur Abfallvermeidung:

- Geschirrmobil und Mehrwegbecher
- offene Frischware von regionalen Anbietern
- verzichtet auf Strohhalme
- vermeidet Portionsbeutel für Zucker oder Milch

Planung

1. Fragt bei der Gemeinde nach, ob euer Fest genehmigt werden muss!
2. Klärt so bald wie möglich, aber unbedingt vor dem Einkauf ab, ob Euer Fest unter die Mehrwegpflicht fällt.
3. Organisiert Euch so früh wie möglich Geschirrmobile, Mehrwegbecher, Besteck, ...! In der Festsaison sind diese oft vergriffen!
4. Reserviert rechtzeitig die Festtonnen, Gastroöli und Biotonne in Eurem ASZ und sprecht Euch mit dem ASZ Team bzgl. Abfalltrennung ab.
5. Kostenlose Kuchenboxen und kostenlose Beratungen kannst Du Dir beim Bezirksabfallverband Schärzing organisieren.
6. Wollt Ihr ein Green Event veranstalten, kontaktiert am Anfang der Planung das OÖ Klimabündnis.
7. Besorgt Euch Restabfallsäcke von der Gemeinde.
8. Im Festratgeber der OÖ Landjugend findest Du rechtliche

Infos, Checklisten und Vorlagen: ooe.landjugend.at

9. Plant die Einhebung und die Rückzahlung des Einwegpfandes!

Mehrwegpflicht

Bei Veranstaltungen, die unter das OÖ Veranstaltungssicherheitsgesetz fallen mit mehr als 300 Gästen müssen Getränke in Mehrweggebinden bezogen und in Mehrweggebinden ausgegeben werden. Auch bei der Ausgabe von Speisen ist die Verwendung von Mehrweggeschirr und -besteck verpflichtend. Für Veranstaltungen über 2.500 Personen muss ein Abfallkonzept erstellt werden. Nur in begründeten Fällen sind Abweichungen möglich.

Was gilt, wenn Du einen bestimmten Energydrink verkaufen möchtest, der Hersteller jedoch keine Mehrweggebinde anbietet?

Wenn es in OÖ einen Energy Drink irgendeiner Marke im Mehrweggebinde geben sollte, darfst Du nicht auf eine bestimmte andere Marke zurückgreifen, wenn bei der anderen Marke kein Mehrweg-Angebot besteht! Du musst also den Energydrink der anderen Marke verwenden! Es muss also bei jeder Getränkekategorie vorher geprüft werden ob es in OÖ ein Angebot in Mehrweg gibt! Nur wenn es in OÖ kein Mehrwegangebot von Säften, Wein, ... gibt, dürfen Einwegprodukte gekauft werden!

Kuchenboxen

Mehlspeisen vom Fest mit nach Hause nehmen ist jetzt viel einfacher und umweltfreundlicher mit den kostenlosen Umwelt Profi Kuchen-Transportkartons vom Bezirksabfallverband Schärzing:

- 50 Stk kostenlos pro Fest
- 100 Stk kostenlos pro Fest, wenn Sie mit uns eine kostenlose Beratung zu

Abfallvermeidung und -trennung für Ihr Fest durchführen

Ausgabe solange der Vorrat reicht im Büro des BAV Schärzing, nur für Veranstaltungen im Bezirk Schärzing, für Vereine, Schulen, Pfarren, Ortsbäuerinnen, ... (nicht für Wirte, Bäcker, ...)

Geschirrmobile, ...

Hier können Sie Geschirr, Geschirrspüler, Becher, Besteck und Geschirrmobile ausleihen: Bitte die einzelnen Angebote der jeweiligen Anbieter beachten!

- **Michael Gieler**, Brunnenthal: geschirrmobile-gieler.at
- **Egon Dorfer**, Brunnenthal: geschirrmobile.at
- **Freiwillige Feuerwehr St. Aegidi**: ff-st-aegidi.at
- **Max Esterer**, Kirchheim im Innkreis: geschirrmobilverleih.at
- **Bezirksabfallverband Grieskirchen**: umweltprofis.at > Grieskirchen > unser Service > Geschirrmobil
- **CupConcept**: Verkauf & Verleih von Mehrwegbechern: shop.cupconcept.com
- **CupSolutions**: Verkauf & Verleih von Mehrwegsystemen: cupsolutions.at.

Mehrwegbecher

- **0,30 l: € 0,30**
- **0,5 l: € 0,70**
- **Preise pro Stück inkl. Ust.**

Bezirksabfallverband Schärzing

Hofmark 5,
4771 Sigharting
07766/2220

Preisänderungen vorbehalten, Ausgabe solange der Vorrat reicht ①



Grundsätzlich muss der Einwegpfand eingehoben und auch wieder ausgegeben werden!

EINWEGPFAND BEI VERANSTALTUNGEN

Abfallvermeidung ist auch bei Festen immer die erste Wahl! Viele Festlieferanten haben erfreulicherweise auf Mehrweg-Gebinde umgestellt. Manchmal sind Einweggebilde trotzdem unvermeidlich.

NEU seit 1.1.2025:



Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter sind bepfandet und durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Beim Verkauf werden pro Verpackung 0,25€ (0% MwSt.) eingehoben.

Grundsätzlich ist der Festveranstalter immer rücknahmeverpflichtet (= Einhebung des Pfands und Auszahlung bei Rückgabe des Gebindes).

Ausnahmen sind möglich:

Siehe NFOBLATT der EWP Recycling Pfand Österreich > QR Code „Infoblatt Pfand“ - werden die Getränke ausschließlich vor Ort konsumiert, nach dem Konsum abserviert und nicht mitgenommen, entscheidet man sich am besten für die Ausnahme **„in sich geschlossene Gastronomie“**: Hier können die Gebinde ohne Pfand ausgegeben werden und auch bei der Rücknahme wird kein Pfand ausbezahlt.

Umgang mit Großevents

Großevents bedeuten logistisch eine große Herausforderung und müssen separat betrachtet werden. Sollten Sie einmalige oder wiederkehrende Großveranstaltungen planen, müssen Sie frühzeitig mit der EWP Kontakt aufnehmen unter logistik@ewp-oe.at um individuelle Lösungen bzgl. der Versorgung mit Säcken und Plomben, Zwischenlagerung und Sonderabholungen besprechen zu können

Geld retour:

Als Veranstalter ist es wichtig, möglichst alle Gebinde unzerdrückt retour zu bekommen, um keine Verluste zu erleiden,

da der Einkauf von Flaschen und Dosen im Handel immer bepfandet ist.

Kleine Feste (mit wenig Einwegpfandgebinden)

Die Rückgabe erfolgt (wie als Privatperson) über die Pfandautomaten im Supermarkt, die Pfandbons werden direkt eingelöst.

Große Feste (mit vielen Einwegpfandgebinden)

- Rückgabe beim Pfandautomaten für Großmengen: z.B. Metro Wels oder Linz; 100 Stück gleichzeitig; Pfandbons werden auch für „Nicht-METRO-Kunden“ sofort bar abgelöst (beim Kundenservice).
- oder Sammlung als „Manueller Rücknehmer“ im Sacksystem - siehe nachfolgend bzw. QR Code.

Manuelle Rücknahme im Sacksystem:

Vor dem Fest:

Als Festveranstalter ist es notwendig, sich ca. zwei Monate vor dem Fest als „Manueller Rücknehmer“ bei der EWP zu registrieren (portal.ewp-oe.net). Über dieses Portal sind Pfandsammelsäcke und Plomben kostenfrei zu bestellen.



Nach dem Fest:

Leere, unzerdrückte Einwegpfandflaschen und -dosen werden (gemischt) in die Pfandsammelsäcke gegeben. Die Markierung am Sammelsack zeigt die max. Füllhöhe an (Sackinhalt 150-200 Gebinde). Die vollen Säcke werden mit den Plomben verschlossen. Diese haben einen Strichcode, welcher für den Transport und die Rückverfolgung im System angegeben werden muss. Die Rückholung ist mit einem Tarifpartner der EWP (siehe Liste EWP Homepage) zu vereinbaren.

TIPP:

Die vollen Säcke können nach Meldung bei der EWP auch bei der Brauerei Ried oder bei Fa. Wedl in Ried im Innkreis abgegeben werden. Bitte vorher bei der jeweiligen Firma ankündigen! Zum aktuellen Stand gibt es im Bezirk Schärding leider keine Möglichkeit der Abgabe.

Pfandgeld retour:

Die Zählung der Gebinde pro Sack wird von der EWP übernommen. Die Gutschrift erfolgt auf das hinterlegte Konto im Portal.



Nicht zerdrücken, Etiketten nicht herunterreißen!

Verwirrende Informationen über Alttextilsammlung im Umlauf

Faktum ist auch nach neuer EU-Vorgabe: In die Altkleidersammlung dürfen nach wie vor nur gut tragbare, saubere und unbeschädigte Kleidung und Schuhe, unbrauchbare Altkleider haben in den ASZ und den Containern der Volkshilfe auch in Zukunft nichts verloren.

Die vielfachen medialen Aufrufe, verschmutzte, beschädigte oder untragbare Textilien in die Altkleidersammlung zu werfen, sind falsch! Richtig ist, dass wie bisher ausschließlich gut tragbare, saubere und unbeschädigte Gebraucht-kleidung und Schuhe in die Sammlung dürfen.

Großer Schaden bei falscher Sammlung: Würden tatsächlich in großem Stil unbrauchbare, beschädigte und verschmutzte Textilien in den Altkleidercontainern bzw. in der ASZ-Textilsammlung entsorgt, müssten diese mit hohen Kosten aussortiert werden, um schlussendlich erst recht wieder in der Abfallverbrennung zu landen, denn derzeit stehen dafür noch keine Recyclingmöglichkeiten für nicht tragbare Textilien zur Verfügung. Lediglich gut tragbare, saubere und unbeschädigte Gebraucht-kleidung kann im In- und Ausland verkauft werden, und finanziert so nicht nur die Sammlung und Aufbereitung, sondern darüber hinaus auch die soziale Arbeit der karitativen und sozialwirtschaftlichen Sammler, wie der Volkshilfe Schärding, zur Verringerung von Armut und Arbeitslosigkeit in Österreich.

Neue EU-Vorgaben falsch ausgelegt: Keinesfalls sind – wie vereinzelt kolportiert – Strafen für das Entsorgen



**Schmutzige und kaputte
Kleidung / Schuhe
= Restabfall**

①



Die Volkshilfe Schärding sammelt Textilien in Containern wie diesen! Ziel ist es die Kleidung im ReVital Shop in Schärding zu verkaufen. Natürlich gilt auch hier, nur saubere und intakte Kleidung und Schuhe einwerfen! ReVital Shop: Passauerstr. 36b, 4780 Schärding, Mo bis Fr 8:30 - 16:30 Uhr

von Textilien im Restmüll vorgesehen, es droht auch keine Nicht-Entleerung der Restmülltonnen. Hintergrund für die unbegründete mediale Aufregung ist eine EU-Vorgabe, dass alle EU-Mitgliedsstaaten ab 2025 für eine getrennte Sammelmöglichkeit für Textilien sorgen müssen. Österreich hat diese Regelung ordnungsgemäß in die nationale Abfallgesetzgebung übernommen. In der Praxis bedeutet dies jedoch keine Änderung, denn es gibt in Österreich seit vielen Jahrzehnten bereits eine funktionierende Textilsammlung. Diese steht



**Saubere und intakte
Kleidung / Schuhe
= Kleider- bzw. Schuh-sammlung**

①

zwar nur für gut tragbare Gebraucht-kleidung und Schuhe zur Verfügung, dies steht aber nicht im Widerspruch zur EU-Gesetzgebung, da diese keinerlei Vorgaben darüber macht, welche Arten von Textilien gesammelt werden müssen, und welche nicht.

Alles bleibt wie bisher:

Die stoffliche Verwertung für beschädigte oder nicht tragbare Textilien – etwa Faser zu Faser Recycling – ist noch nicht im industriellen Maßstab etabliert. Derzeit mangelt es noch an den nötigen Sortiertechnologien und -kapazitäten, entsprechenden Recyclinganlagen sowie an Abnehmern. Zudem ist die Nachfrage nach Dämmstoffen oder Putzlappen gesättigt. Mangels Recyclingmöglichkeiten ist daher eine hochwertige und vollständige Verwertung derzeit – wie auch bisher schon – nur für gut tragbare, saubere, unbeschädigte und somit zum ursprünglichen Zweck wiederverwendbare Gebraucht-kleidung und Schuhe möglich.

Zukunftsausblick

Eine vollständige getrennte Sammlung und Verwertung ALLER Textilien wird frühestens 2028 möglich sein, denn ab dann müssen die Hersteller ausreichende Recyclingmöglichkeiten aufbauen und finanzieren, so dass die Kosten dafür nicht bei den karitativen Sammelorganisationen oder den Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden (und damit den Müllgebührenzahler:innen) hängen bleiben. Die gesetzlichen Details dafür werden aktuell noch auf EU-Ebene politisch verhandelt, daher kann über die künftigen Textilsammlungen ab 2028 noch keine verlässliche Prognose getroffen werden. Bis dahin heißt es also: „Alles bleibt wie es ist“



Schuhe zusammenbinden!

①

WIEDERVERWENDUNG.

Textilien



Abgabekriterien für die Textilsammlung in den ASZ

JA

- tragbare Kleidung (ohne Firmenlogo)
- unbeschädigte Taschen
- Gürtel
- Bettfedern im Inlett
- Tuchenten, Pölster
- Tisch & Bettwäsche
- Vorhänge



Im Guten
getrennt



NEIN

- Schuhe
⇒ EIGENE ABFALLART
- verschmutzte, nasse Textilien
- Arbeitskleidung, Uniformen aller Art
- Fetzen
- Schneidereiabfälle
- Industrieabfälle
- Teppiche
- kaputte, unvollständige Spielwaren, Stofftiere, Puzzle, Brettspiele
⇒ ZU RESTABFALL
- intakte, vollständige Spielwaren, Stofftiere, Puzzle, Brettspiele
⇒ ZU REVITAL

! Nur tragbare und saubere Kleidung!

! Abgabe nur in transparenten, verschnürten Säcken. Textiliensäcke sind kostenlos im ASZ erhältlich.

Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas.

Ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weiß- und Buntglas



www.agr.at

austria
glasrecycling 
Ein Unternehmen der ARA



Nehmen Sie die Verschlüsse von den Glasverpackungen, sonst bleibt in der Sortierung Glas am Verschuß haften und wird mit dem Verschuß aussortiert. Dadurch fehlt das Altglas anschließend im Recycling, was die Umwelt durch unnötigen Rohstoffverbrauch belastet und Kosten verursacht!